

**BLÄTTER FÜR EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK
IN BERLIN-BRANDENBURG-
SCHLESISCHE OBERLAUSITZ
NR. 50 / APRIL 2021**



*Zeitschrift des Verbandes Evangelischer Kirchenmusiker-
innen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz (VKBO)
Herausgegeben vom Vorstand*

Aus dem Inhalt

- » Editorial – Neue Redakteurin Juliane Felsch-Grunow
- » Vollversammlung 2021 als musikalisches Picknick
- » Wettbewerb „Orgelspiel im Gottesdienst“
- » Spendenergebnis Jahresspende 2020
- » Kurzmeldungen
- » Die Orgel – Instrument des Jahres 2021
- » Schlaglichter im Orgeljahr
- » Orgelfahrt nach Thüringen
- » CD-Neuerscheinung: Der Klang der Versöhnung
- » Termine
- » In eigener Sache
- » Eintritte / Austritte 2020
- » Todesfälle 2020
- » Jubilare 2021
- » Wichtige Adressen

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder, nicht in jedem Fall diejenige der Redaktion.

Editorial

Seit diesem Jahr hat unser Infoblatt eine neue Redakteurin. Für die Auswahl der Texte ist jetzt unser Verbandsratsmitglied Juliane Felsch-Grunow, 35, verantwortlich. Als Schülerin und Studentin war sie zehn Jahre lang feste freie Mitarbeiterin bei der Märkischen Allgemeinen Zeitung. Sie ist zurzeit Kirchenmusikerin in Rheinsberg und leitet dort eines der drei regionalen kirchenmusikalischen Ausbildungszentren der Landeskirche. In diesem Sommer schließt sie an der UdK Berlin ihr vertiefendes Orgel-Masterstudium in der Klasse von Johannes Lang ab.



(Foto: Reyk Grunow)

Vollversammlung als musikalisches Picknick

Auch wenn bei Redaktionsschluss definitive Aussagen noch nicht möglich sind: Am **Montag, 21. Juni 2021**, möchten wir unsere diesjährige Vollversammlung durchführen. Besondere Zeiten erfordern besondere Formen und so laden wir herzlich zu einem musikalischen Picknick ein. Start ist um 9.30 Uhr in St. Johannis in Berlin-Moabit. Dort stehen uns

die Schinkelkirche und schöne Gartenareale am Kleinen Tiergarten zur Verfügung. Nach einem ersten Teil begeben wir uns in kleinen Gruppen auf einen kommunikativen Spaziergang entlang der Spree zum Großen Tiergarten, wo uns ein Picknick und eine klangvolle Überraschung erwarten. Das Treffen endet gegen 14 Uhr. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei! Eine detaillierte Einladung mit der Bitte um Anmeldung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. In Freude auf ein Wiedersehen

Markus Fritz

Wettbewerb „Orgelspiel im Gottesdienst“

Am **5. und 6. Juni 2021** gibt es in der EKBO erstmals einen **Orgelwettbewerb für ehren- und nebenamtliche Organistinnen und Organisten**. Austragungsort ist die Lutherkirche in Berlin-Spandau mit ihrer 2015 eingeweihten Hugo-Mayer-Orgel.

Der Wettbewerb ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kirchenmusikerverband, der Arbeitsstelle für Kirchenmusik und der Luthergemeinde.

Initiator des Ganzen ist Dr. Martin Kückes. Für ihn ist es „genau der richtige Wettbewerb zur richtigen Zeit“. Kückes ist selbst begeisterter C-Organist. „In unserer Landeskirche gibt es zurzeit noch deutlich mehr haupt- als nebenamtliche Kirchenmusiker.“ Doch er ist davon überzeugt, dass die Rolle der Ehrenämter in den nächsten Jahren sehr

viel größer werden wird. In einigen Landeskirchen deutet sich das längst an. Martin Kückes nennt als Beispiel die Badische Landeskirche. Genau dort ist er vor etwa zwei Jahren auf einen ähnlichen Wettbewerb gestoßen – und holte die Idee in die EKBO, etwas abgewandelt mit einer stärkeren Betonung des gottesdienstlichen Orgelspiels.

Den Wettbewerb versteht er auch als Anerkennung für das Engagement der nebenamtlich Tätigen. Große Unterstützung fand er bei Notenverlagen und Orgelbauwerkstätten, die das Vorhaben unterstützen und Preise stifteten. Martin Kückes hofft nun gemeinsam mit allen Beteiligten auf eine starke Resonanz. Die Vorfreude ist groß in Spandau!

Juliane Felsch-Grunow

Nähere Informationen zum Wettbewerb und zur Hugo-Mayer-Orgel über die Homepage unseres Verbandes: www.kirchenmusikerverband-ekbo.de/orgelwettbewerb

Spendenergebnis

Die Spendenaktion 2020 des Kirchenmusikerverbandes in Deutschland war insbesondere der Förderung der Kirchenmusik in Rumänien gewidmet. In unserem Landesverband kam dafür das außergewöhnlich hohe Spendenergebnis von 7.700 Euro zusammen.

Herzlichen Dank für dieses starke Zeichen der Solidarität mit unseren Kolleginnen und Kollegen in Osteuropa!

Kurzmeldungen – Von Personen

KMD-Ernennungen

Nach einem Jahr Pause hat die Kirchenleitung 2020 den Anträgen aus Kirchenkreisen und den Voten des Kuratoriums der Arbeitsstelle für Kirchenmusik folgend, sechs Mitgliedern unseres Verbandes den Titel Kirchenmusikdirektorin bzw. Kirchenmusikdirektor verliehen. Wir freuen uns mit ihnen über die damit verbundene Anerkennung ihrer Tätigkeit und der Verdienste um die Kirchenmusik in unserer Landeskirche und gratulieren herzlich:

Domkantor Tobias Brommann
(Berliner Dom)

Domkantor Marcell Fladerer-
Armbrecht (Dom zu Brandenburg)

Marienkantorin Marie-Louise Schneider
(St. Marien, Berlin-Mitte)

Kantor Michael Schulze
(St. Marien, Kyritz)

Domorganist Prof. Dr. Andreas
Sieling (Berliner Dom)

Kreiskantor Peter Wingrich
(Oberkirche St. Nikolai, Cottbus)

Posaundendienst

Nach über 40 Dienstjahren wird Landesposaunenwartin **KMD Barbara Barsch** zum September 2021 ihren Ruhestand antreten. Ein Posaundienst in der EKBO ohne sie ist kaum vorstellbar, so lange und engagiert hat sie sich um die Belange der Bläserinnen und Bläser bemüht und auf unzähligen Lehrgängen die Arbeit vorgebracht.

Mit einem Festgottesdienst am **14. August 2021 um 14 Uhr in der Potsdamer Erlöserkirche** wird Barbara Barsch in den Ruhestand verabschiedet. Ein Abschied ist auch immer ein Neuanfang: **Christian Syperek**, bisher Landesposaunenwart in der Pfalz, kehrt nach Berlin zurück und übernimmt dieses Amt ab 1. September 2021 in der EKBO.

Chorarbeit

Auch im Bereich der landeskirchlichen Chorarbeit gibt es einen Wechsel. **Cornelia Ewald**, die seit Oktober 2016 mit 50 Prozent als Landessingwartin tätig war, verlässt im Frühjahr 2021 die Arbeitsstelle für Kirchenmusik. Sie setzte sich zuletzt für verschiedenste digitale Mitsingprojekte und Chorformate in Corona-Zeiten ein und wurde in diesem Jahr neu in die Landessynode berufen. **Die Verabschiedung von Cornelia Ewald ist für den 2. Mai 2021 um 18.30 Uhr in der Berliner Marienkirche** geplant.

Neue Landessingwartin der EKBO wird **Almut Stümke** aus Hamburg, die ihren Dienst zum 1. Mai 2021 antritt.

Personen

Bereits seit 1. Januar 2020 ist **Xaver Schult** (*1994) Marienorganist in Berlin-Mitte. Er stammt aus Mecklenburg und war bereits während seines A-Studiums in Hamburg Assistenzorganist an der Hamburger Hauptkirche St. Katharinen.

KMD Manuel Gera (*1963) wird neuer Kreiskantor des Kirchenkreises Zossen-Fläming. Nach 20 Jahren

Tätigkeit an der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg wechselt er zum 1. Mai 2021 nach Jüterbog und tritt damit die Nachfolge von KMD Peter-Michael Seifried an, der dann in den Ruhestand wechselt. Manuel Gera wird damit auch neuer Leiter des regionalen kirchenmusikalischen Ausbildungszentrums Jüterbog.

Neu gewählt in das Amt der Kreiskantorin/des Kreiskantors wurden Theresia Härtel (KK Falkensee), Christian Ohly (KK Berlin Nordost) und Markus Pfeiffer (KK Oberes Havelland).

Die Orgel – Instrument des Jahres 2021

Willkommen in Berlin

*Seit dem Wintersemester 2020/2021 ist Henry Fairs (*1976) Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Universität der Künste Berlin. Zuvor wirkte er 15 Jahre lang am britischen Royal Birmingham Conservatoire und war zudem von 2016 bis 2020 Gastprofessor in Leipzig. Hier erzählt er, warum für ihn das Instrument Orgel so wichtig ist.*

Meine erste Begegnung mit der Orgel war als Chorsänger an der Leominster Priory in der englischen Grafschaft Herefordshire. Als ich dort die Orgel das erste Mal hörte, war mir sofort klar, dass die Musik – und insbesondere die Orgel – eine große Rolle in meinem Leben spielen würde. Auch mein Großvater war Organist gewesen, wir hätten uns wohl gut verstanden. Leider starb er noch vor meiner Geburt.



Foto: George Warren

Mit elf Jahren spielte ich die ersten Gottesdienste in meiner Dorfkirche und begann mit dem Orgelunterricht. Es folgten Orgelstudien im In- und Ausland, Kirchenmusikstellen in Birmingham und London und schließlich eine Lehrtätigkeit an der Musikhochschule in Birmingham. Und jetzt: Berlin! Es ist nicht immer leicht zu erklären, was einen dazu bewegt, einen bestimmten Weg durchs Leben zu gehen. Es gab auf jeden Fall gelegentlich sehr schwere Momente, in denen ich überlegte, mit der Musik aufzuhören – vielleicht ist das normal?

Es ist aber auch so, dass es mir einfach besser geht, wenn ich übe, unterrichte und Musik mache.

Für mich sind die schönsten Klänge überhaupt die der Orgel (zugegebenermaßen nicht bei allen Orgeln). Ihre klangliche Plastizität und Komplexität, ihr harmonischer Aufbau und ihre Präsenz im Raum faszinieren mich. Ich kann mich noch sehr gut erinnern, als ich die große Silbermann-Orgel im Freiburger Dom zum ersten Mal hörte und wie ich von der Schönheit

ihres Klanges berührt war. Auch das Haptische mag ich an der Orgel sehr, den Kontakt mit dem Instrument und die Berührung durch Hand und Fuß. Meine Lieblingsinstrumente sind diejenigen, bei denen eine fassbare Verbindung zwischen Berührung und Klang entsteht; oft, aber nicht immer, mittels mechanischer Traktur (pneumatische Traktur mag ich für ein bestimmtes Repertoire auch gerne). Die enge Beziehung zwischen Repertoire und Instrumenten-Typus ist natürlich bei der Orgel äußerst ausgeprägt. Das gilt zum Beispiel dafür, wie die An- und Absprache der Pfeifen den Duktus eines Vortrags und auch die Artikulation des Spielers beeinflusst. Die enorme Vielfalt der Instrumente ist immer eine Herausforderung. Das Schöne daran ist der unendliche Lernprozess, der nie zu Ende sein wird.

Vielleicht ist das Repertoire in seiner gesamten Bandbreite das Allerschönste an der Orgel. So sehr wie ich das Instrument liebe, geht es mir letztendlich in erster Linie um die Musik. Sie ist für mich eine Flucht aus dem Alltag, durch die ich Geborgenheit und eine Verbindung mit etwas Unfassbarem empfinden kann. In Zeiten wie diesen scheinen mir die Musik und die Orgel besonders wichtig, ja unerlässlich zu sein.

Henry Fairs



Schlaglichter im Orgeljahr

Nicht nur im Jahr der Orgel gibt es in unserer Landeskirche viele kleine und große Orgelprojekte. Hier stellen wir einige als Beispiel vor – wohlwissend, dass es sehr viel mehr gibt.

Die **Neuruppiner Klosterkirche St. Trinitatis** bekommt bis Sommer 2022 eine Orgel, die in der Region einmalig sein dürfte. Aus der bisherigen zweimanualigen neobarocken **Sauer-Orgel** entsteht eine „Zwillingsorgel“. Das Instrument wurde 1984 eingebaut und erhält jetzt eine deutliche Erweiterung, ebenfalls von der Firma Sauer – konzipiert als romantisches Schwellwerk. Das neue Werk wird die Klangvielfalt mit zehn Registern oder besser Pfeifenreihen beträchtlich erhöhen, da sie zusätzlich in verschiedenen Oktavierungen auch aus anderen Werken heraus spielbar sein werden.

Die bestehende Orgel ist in der Mitte der Kirche aufgestellt, dort, wo das Kirchenschiff in den fast ebenso langen Chorraum übergeht. Für den liturgischen Gebrauch bietet dieser Standort Chancen, er ist aber auch genauso reizvoll für Konzertbesucher, die die Organisten bei ihrem Tun sehen. Das neue Werk wird seinen Platz an der gegenüberliegenden Chorwand finden. Ein 1:1-Modell lässt das jetzt schon erahnen. Die alte Orgel bleibt in Gestalt, Klanglichkeit und mechanischer Traktur unberührt und wird lediglich mit Zugmagneten nachgerüstet. Beide

Orgelteile werden über einen mobilen elektronischen Spieltisch angesteuert, der in seinen technischen Möglichkeiten allen Erfordernissen einer sinfonischen Orgel gerecht wird.

Matthias Noack

Die **Hook-Orgel** wurde 1871 in einer Kirche bei Boston (USA) eingeweiht und steht nach einer abenteuerlichen Reise seit 2001 in der **Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg**. Sie hat ausgerechnet im Jahr der Orgel also auch den 150. bzw. 20. Jahrestag! Da ohnehin eine Reinigung überfällig war und die Kirche ebenfalls einige Umbaumaßnahmen erfährt, lag es nahe, dem Instrument in diesem Jahr eine Überholung zu gönnen.

Neben der Generalreinigung werden Traktur und Windversorgung grundlegend überarbeitet. Dadurch soll die Orgel deutlich wartungsärmer und leichter zu spielen werden. Im Pedal wird zudem eine Trombone 16' hinzugefügt, die von den Gebrüdern Hook ursprünglich nicht verbaut wurde, aber bei vergleichbaren Instrumenten zu finden ist und die klanglichen Möglichkeiten der Orgel im Bass spürbar erweitern wird. Inzwischen wurde ein Großteil der Pfeifen bereits von der Firma Schulte ausgebaut. Nach Abschluss aller Maßnahmen soll das Instrument spätestens zum Jubiläumswochenende 29./30./31.10.2021 wieder in alter neuer Pracht erklingen.

Johannes Stolte

www.heiligkreuzpassion.de/kultur/hook-orgel

Die aus dem Jahr 1958 stammende **Karl-Schuke-Orgel** der Kirche **Zum Heilsbrunnen in Berlin-Schöneberg**, die damals noch von Karl Schuke persönlich intoniert wurde, ist im Jahr 2020 aufwendig durch die Orgelbau-firma Bente restauriert worden. Neben der Reinigung wurde bis auf den Spiel-tisch die gesamte Traktur erneuert, um Defekte zu beheben und vor allem ein leichteres Spielgefühl zu ermöglichen. Im Schwellwerk wurden Quintade 8' und Trichterregal 8' gegen eine offene Flöte 8' und eine Oboe 8' ausgetauscht, um eine einheitlichere Stilistik in die-sem Werk zu erlangen. Das gesamte Instrument wurde neu intoniert und fast alle Mixturen wurden neu gebaut. Nach der Einweihung im vergangenen August wurde die Reihe des Schöne-berger Orgelzyklus eröffnet, in der monatlich bedeutende internationale Organist*innen zu hören sein werden.

Sebastian Brendel

www.heilsbrunnen.de/orgelzyklus

Die Möglichkeit, das Klangbild einer Orgel im Zuge einer Generalüberho-lung nach dem eigenen Geschmack zu modifizieren, ist verlockend. Nachdem einige Änderungsvorschläge der Dis-position im Raum standen, entschloss sich die Kirchengemeinde **Zum Guten Hirten Berlin-Friedenau** bewusst für den Erhalt der dispositionellen Integrität ihrer **Karl-Schuke-Orgel** von 1968/72. Unter der Prämisse, die klangliche Identität des neobarocken Instruments zu respektieren, wurden die einzelnen Register bei der Neuin-

tonation durch die Orgelbau-firma Karl Schuke im Herbst 2020 subtil optimiert und auf einen stimmigen Gesamtklang hin abgerundet. Aufwendig, doch zu-gleich sehr lohnenswert war neben dem Einbau einer elektrischen Koppel (I/II) die neue Tontraktur: Tonventile aus feinjähriger Fichte (statt der alten Aluminiumtonventile), Ventildfedern aus Federstahl und verkleinerte Ven-tilschlitze ermöglichen differenzierte Artikulation und bringen große Spiel-freude an einem charakterstarken In-strument!

Svenja Andersohn

Orgelfahrt nach Thüringen

Orgelreise des Kirchenmusiker-verbands von **Montag, 11. Oktober, bis Samstag, 16. Oktober 2021** unter der Leitung von KMD Prof. Dr. Andreas Sieling.

Reiseinhalt: Erkundung der vielfälti-gen Orgellandschaft Thüringens.

Geplant ist ein Tag in Erfurt (Dom, Severikirche, Neuwerkskirche, eventu-ell Predigerkirche, Stadtbesichtigung). Weitere Ziele sind Waltershausen mit der Trost-Orgel und Besichtigung der Orgelbau-firma Waltershausen GmbH, die Bachstadt Arnstadt, Mühlberg, Ilmenau, Meiningen und Suhl.

Kosten: gestaffelt ca. 450 bis 600 Euro

Anmeldung: buer0@kirchenmusiker-verband-ekbo.de

Alle Informationen demnächst auf: www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

CD-Neuerscheinung: Der Klang der Versöhnung

Mit ihrer neuen Orgel hat die Berliner Versöhnungsgemeinde eine weitere Idee der Erinnerungskultur umgesetzt: Das Instrument erinnert mit vier 8'-Registern – Russland (Bajan), Amerika (Vox coelestis), Frankreich (Hautbois) und Großbritannien (Open Diapason) – an die Besatzungsmächte und die wiedererlangte Einheit Berlins nach dem Mauerfall. Für eine aktuelle CD-Produktion wurde das Klangkonzept der Orgel mit einem besonderen Programm berücksichtigt: So erklingen z. B. die Streicherschwebung im „Opening Piece“ von Philip Glass und das knopfakkordeonartige Register Bajan im Stück „Das alte Schloss“ von Modest Mussorgsky. Die CD „Der Klang der Versöhnung“ mit Werken von Bach, Boulanger, Mendelssohn, Wammes u. a. erscheint im zweiten Quartal 2021 bei dem Label Primon.

Annette Diening

Ausführliche Informationen zu diesem Projekt gibt es auf unserer Homepage www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

Termine

24.06.2021 Seniorenbläserntag

Am Johannistag soll der Senior*innen-Bläserntag „Auf dem Schiff durch Berlins Brücken“ nachgeholt werden. Anmelden können sich alle Bläserinnen und Bläser der Jahrgänge vor 1956.

Anmeldung:

Mail: [posaendienst@ekbo.de](mailto:posaendendienst@ekbo.de)

28. Juni bis 04. Juli 2021 Sommerorgelkurs in Brandenburg a. d. Havel im dortigen regionalen kirchenmusikalischen Ausbildungszentrum.

Weitere Informationen:

<https://kirchenmusikerverband-ekbo.de/aus-und-fortbildung/ausbildung/>

Vormerkungen:

Mail: kirchenmusik@ekbo.de

18.-23.07.2021 Singen und Segeln

Fünf Tage Meer und Musik von Hassler, Bach, Brahms u. a.

Leitung: Cornelia Ewald

Veranstaltungsort: Enkhuizen und IJsselmeer auf der „Ortolan“

Anmeldungen bis 31.05. über:

buero@chorverband-ekbo.de

Kosten: ca. 280 Euro

02.-08.08.2021 Kinder- und Jugendsingwoche (Zielgruppe: 9 bis 16 Jahre)

Leitung: Christoph Hagemann, Ulrike Wilson, Maritta Meyer

Veranstaltungsort: Seminar für kirchlichen Dienst in Dahme/Mark

Anmeldungen bis 14.06. über:

Mail: buero@chorverband-ekbo.de

12.09.2021 Tag der Orgel

Konzerte, Workshops, Spaziergänge, Orgeltruck durch Berlin, Abschlusskonzert im Konzerthaus mit Iveta Apkalna

19.09.2021 Jahresempfang der Arbeitsstelle für Kirchenmusik, Nikolaikirche Potsdam

09.-10.10.2021 30 Jahre Orgelkurs

Rheinsberg: Geburtstagswochenende mit Begegnungstag der ehrenamtlichen Organistinnen und Organisten (Region Nordwest)

In eigener Sache

Sie hören vom Verband nur, wenn es um Ihren Beitrag, um Spenden oder um die Vollversammlung geht? Gern möchten wir auch Sie deutlich umfassender informieren. Das setzt jedoch voraus, dass Sie folgende Erklärung per E-Mail an info@kirchenmusikerverband-ekbo.de senden:

Ich erkläre mein Einverständnis damit, dass der VKBO meine E-Mail-Adresse speichert und zum Senden von Nachrichten und Newslettern verarbeitet.

Sie können der Geschäftsführung die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge enorm erleichtern, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Auch für Sie sind dann vergessene Zahlungen und lästige Mahnungen kein Thema mehr. Das SEPA-Formular finden Sie hier: <https://kirchenmusikerverband-ekbo.de/SEPA-Mandat>
Herzlichen Dank!

Michael Schulze

Absolventinnen und Absolventen der EN- und C-Ausbildung 2020

Berlin, C-Orgel: Lena Bergmann, Antonia Braune, Mirlan Kasymaliev, Claudia Schmitz, Fabian Voigt

Berlin, C-Chorleitung: Jung-Sil Walther-Kang, Fabian Voigt

Berlin, EN-Orgel: Prof. Dr. Thomas Elkeles, Marco Föllen, Katharina Kira Prey

Land Brandenburg: Mathilde Deichsel (Potsdam, EN-Orgel)

Jan-Detlef Lehmann (Hohen Neuen-dorf, EN-Orgel)

Niklas Lustig (Lychen, EN-Orgel)

Maria Soual (Werder, C-Orgel) sowie Sebastian Sell aus Schleswig-Holstein (Pellworm, C-Pop voc)

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!**

Eintritte 2020

Jakob Schmidt

Lothar Poerschke

Esther-Beate Körber

Paul F. Knizewski

Xaver Schult

Ingrid Guldenberg

Fabian Enders

Nadine Julia Klusacsek

***Herzlich willkommen
in unserem Verband!***

Austritte 2020

Barbara Buller, Alexandra Otto, Beate Schlegel, Christoph Bornheimer, Winfried Haschke, Rainer Rafalsky, Alexander Riede, Ulrich Ripke, Frank Schreiber, Martin Schubach, Christopher Türke

Todesfälle 2020

Hartmut Bietz

Heinrich Hauch

**Denn er hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich
behüten auf allen
deinen Wegen. Psalm 91,11**

Jubilare 2021

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden diese Angaben in der Online-Version nicht veröffentlicht.

Wichtige Adressen

Arbeitsstelle für Kirchenmusik

Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin

Landeskirchenmusikdirektor

Dr. Gunter Kennel

E-Mail: LKMD@ekbo.de

Tel.: +49 30 24 34 4-474

Studienleiter für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung

KMD Günter Brick

E-Mail: Ausbildung.Kirchenmusik@ekbo.de

Tel.: +49 30 24 34 4-326

Landessingwartin

ab 01.05.2021

Almut Stümke

E-Mail: lsw@ekbo.de

Tel.: +49 30 24 34 4-501

Beauftragter für Populärmusik

Michael Schütz

E-Mail: pop@ekbo.de

Tel.: +49 30 24 34 4-502

Kirchenmusikbüro

Frau Maria-Christine Winter

E-Mail: Kirchenmusik@ekbo.de

Tel.: +49 30 24 34 4-473 | Fax: -472

Notenbibliothek

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO

Notenbibliothek

Goethestraße 26-30, 10625 Berlin

Tel.: +49 30 31 91-225 (Frau Schebsdat)

E-Mail: notenbibliothek@akd-ekbo.de

Geöffnet: dienstags 9-13 Uhr

Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (CBO)

Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin

Tel.: +49 30 83 22 09 83

E-Mail: info@chorverband-ekbo.de

Orgelsachverständiger

siehe hier: <http://www.kirchenmusik-ekbo.de/ueber-uns/orgelwesen.html>

GKD

Gewerkschaft für Kirche und Diakonie

Geschäftsstelle:

Rathausstraße 72, 12105 Berlin

Tel.: +49 30 7 05 40 29

Web: <https://gkd-berlin.de>

Vorsitz der Fachgruppe Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der GKD:

KMD Marcell Fladerer-Armbrecht

Tel.: +49 3381 21 12 21 8

Verbandstagsdelegierte:

Kathrin Hallmann, Hanna Hahn,

Matthias Schmelmer, KMD Edda Straakholder,
Markus Fritz

Posaunendienst in der EKBO

Büro: Frau Christine Gatzki

Tel.: +49 30 24 34 4-313

Fax: +49 30 24 34 4-472

Bürozeit: mittwochs 9-16 Uhr

Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin

E-Mail: Posaunendienst@ekbo.de

Landesposaunenwarte

KMD Barbara Barsch

Tel.: +49 3307 31 33 83

E-Mail: BB-Brass@t-online.de

Michael Dallmann

Tel.: +49 30 24 34 4-475

Mobil: +49 170 939 64 79

E-Mail: lpw-suedost@ekbo.de

Ab 01.09.2021:

Christian Syperek

Mobil: +49 171 6 81 58 38

E-Mail: ch.syperek@gmx.de

Projektkoordinator

Traugott Forschner

Tel.: +49 174 392 55 64

E-Mail: traugott.forschner@t-online.de

Landesposaunenpfarrer

Dr. Ulrich Schöntube

Tel.: +49 30 4 24 94 93 (priv.)

Tel.: +49 30 40 10 29 58 (dienstl.)

E-Mail: u.schoentube@ekg-frohnau.de

Der Kirchenmusikerverband im Internet:

www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

Vorstand

Markus Fritz (Vorsitz)
Plettenberger Pfad 13, 13507 Berlin
Tel.: +49 30 50 56 56 44
Mail: m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Oliver Vogt
Greifswalder Straße 195, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 48 49 43 92
Mail: vogtoliver@hotmail.com

Geschäftsstelle + Buchhaltung

KMD Michael Schulze
Am Birkenwäldchen 10, 16866 Kyritz
Tel.: +49 33971 7 23 58
Mail: buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Kontoverbindung des Verbandes:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE21 5206 0410 0003 9039 74
BIC: GENODEF1EK1

Weitere Verbandsratsmitglieder

Jörg Borleis, Teupitz
Tel.: +49 33766 4 19 37
Mail: joerg.borleis@kkzf.de

Annette Diening, Berlin
Tel.: +49 30 85 40 54 80
Mail: a.diening@gesundbrunnen-
evangelisch.de

Susanne Drogan, Cottbus
Tel.: +49 355 48 57 30 66
Mail: susanne.drogan@klosterkirchen-
gemeinde.de

Juliane Felsch-Grunow, Rheinsberg
Tel.: +49 3391 34 77 57
Mail: juliane.felsch-grunow@gemeinsam.
ekbo.de

Christian Finke-Tange, Wildau / Zeuthen
Tel.: +49 3375 21 76 38
Mail: cantusfinkus@t-online.de

KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht,
Brandenburg
Tel.: +49 3381 2 11 22 18
Mail: musik@dom-brandenburg.de

Andreas Jaeger, Finsterwalde
Tel.: +49 35322 18 11 60
Mail: a.jaeger@ekbo.de

Johannes Leue, Hoyerswerda
Tel.: +49 3571 97 84 20
Mail: johannesleue@aol.com

KMD Georg Popp, Fürstenwalde
Tel.: +49 3361 73 35 40
Mail: cgpoppp@gmx.de

KMD Edda Straakhölder, Berlin
Tel.: +49 30 39 94 62 3
Mail: eddastraakholder@gmx.de

Jörg Walter, Berlin
Tel.: +49 1577 93 20 55 2
Mail: joergwalterberlin@gmx.de

Sören Wiesenfeldt, Berlin
Tel.: +49 30 55 60 10 58
Mail: s.wiesenfeldt@web.de

